



Eltern der Stuttgarter Schülerinnen und Schüler

Hausadresse:
Eberhardstraße 1
70173 Stuttgart

Postadresse: 70161 Stuttgart

Bearbeiter/-in: Frau Günster
Telefon 0711 216 98527
Fax 0711 216 98532
E-Mail: Sarah.Guenster@stuttgart.de

GZ: JB-BiP

03.Dezember 2020

Bitte um Ihre Mitwirkung bei der Studie „Corona und Bildung“

Liebe Eltern,

die Schließungen von Schulen, Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Jugendarbeit, aber auch die Zeit danach bis zu den Sommerferien haben zum Teil zu erheblichen Veränderungen dabei geführt, wie Familien Bildung und Freizeit gestalten können.

Diese Auswirkungen möchte die Studie „Corona und Bildung“ erfassen, um als Kommunalverwaltung zielgerichtet weitere Maßnahmen ergreifen zu können. Dafür sind uns Ihre aktuellen Erfahrungen, Einschätzungen und Meinungen wichtig: Wie schätzen Sie die Bildungssituation Ihres Kinds/Ihrer Kinder unter Pandemiebedingungen ein, was ist seit der Schulschließung im Frühjahr im Lernumfeld geschehen?

Diese und weitere Themen sind Teil der Onlinebefragung, die nun beginnt. Sie richtet sich an alle Menschen, die entweder als Lehrer*innen, pädagogische Fachkräfte und natürlich als Eltern unmittelbar von diesen Entwicklungen betroffen sind, aber diese auch mitgestalten.

Um zu aussagekräftigen Ergebnissen zu kommen, sind wir auf Ihr Mitwirken angewiesen. Die Befragung findet anhand eines gruppenspezifischen Fragebogens statt. Sie erreichen ihn über folgenden Link:

https://umfragen.stuttgart.de/CuB_Eltern

Die Befragung gibt es **auch in leichter Sprache**:

https://umfragen.stuttgart.de/CuB_ES_Eltern

Die Ergebnisse der Studie „Corona und Bildung“, die auch Interviews mit Fachkräften vor Ort und Jugendlichen umfasst, werden in den kommunalpolitischen Gremien der Landeshauptstadt Stuttgart diskutiert und anschließend auf der Homepage der Landeshauptstadt Stuttgart veröffentlicht.

Die Befragung dauert etwa 20 Minuten. Ihre Teilnahme ist freiwillig, anonym und selbstverständlich werden die Vorgaben des Datenschutzes eingehalten.

Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung und hoffe, dass wir aus den vielfältigen Erfahrungen lernen können.

Mit freundlichen Grüßen

Sarah Günster